

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 13 12 61 | 70069 Stuttgart

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen
und Fotoredaktionen

**Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg**
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart
Telefon: 0711 2850-6
Telefax: 0711 2850-780
lmz@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

Christine Sattler
Telefon: 0711 2850-774
Telefax: 0711 2850-780
E-Mail: sattler@lmz-bw.de

21.11.2011

Pressegespräch „Medienkompetenz gemeinsam stärken“

**beim medienpädagogischen Kongress für Lehrkräfte und Eltern am 26. November 2011,
12.30 bis 13.00 Uhr in der Hochschule der Medien Stuttgart**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Medien spielen im Leben von Kindern und Jugendlichen eine zentrale Rolle. Da Schule sich an der Lebenswelt ihrer Schülerinnen und Schüler orientieren sollte, erhält Medienerziehung in der Schule einen besonderen Stellenwert.

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer hat eine Weiterentwicklung der Bildungspläne bis 2015 angekündigt. Vor diesem Hintergrund stellen sich einige Fragen:

Wie kann die Politik bessere Voraussetzungen für eine umfassende Medienbildung an Schulen schaffen? Wie können Medienbildung und Medienerziehung in den Bildungsplänen verankert werden? Wie sieht eine gute Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus aus und wie kann sie mit Leben gefüllt werden?

In einem Pressegespräch wollen wir diese wichtigen Themen aus der wissenschaftlichen, politischen und praktischen Perspektive beleuchten.

Ihre Gesprächspartner:

Dr. Frank Mentrup, Staatssekretär im Kultusministerium Baden-Württemberg

„Medienbildung darf nicht vom Engagement einzelner Lehrkräfte abhängig sein. Wir müssen deshalb die Medienbildung in der jetzt anstehenden Fortschreibung der Bildungspläne noch stärker und verbindlicher als bisher verankern.“

Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Didacta-Verbandes

„Voraussetzungen für eine gelingende Zusammenarbeit von Schule und Familie sind Engagement und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sowie der Wille, Neues zu lernen und sich mit den Medienwelten unserer Kinder auseinanderzusetzen.“

Christian Bucksch, Vorsitzender des Landeselternbeirats Baden-Württemberg

„Nicht nur in den Bildungsplänen muss die Medienbildung einen festen Platz bekommen, sondern bereits in der Lehrerbildung. Alle Lehrkräfte müssen das Wissen und die notwendigen Fähigkeiten haben, um Medienkompetenz an die Schüler weiterzugeben.“

Wolfgang Kraft, Direktor des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg

„Für eine gute Bildungspartnerschaft, müssen Eltern und Lehrkräfte gleichermaßen darüber informiert werden, welche Faktoren für eine nachhaltige Medienbildung unserer Kinder wichtig sind. Ziel des LMZ ist, flächendeckend Eltern und Lehrkräfte bei der Medienerziehung zu unterstützen, ihnen Einblicke in jugendliche Medienwelten zu geben sowie praktische Handlungsstrategien an die Hand zu geben.“

Zu diesem Gespräch sowie natürlich zum Kongress laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Fragen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung auf beiliegendem Antwortfax oder per E-Mail an: sattler@lmz-bw.de bis Freitag, 25. November 2011, 12 Uhr. Vielen Dank.

Termin im Überblick:

Was: Pressegespräch zur Bildungspartnerschaft zw. Schule und Elternhaus
Wann: Samstag, 26. November 2011, von 12.30 bis 13.00 Uhr,
Wo: Raum 204, Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, 70569 Stuttgart

Das gesamte Programm des Kongresses finden Sie im Anhang.

Antwortfax

- bitte bis Freitag, 25. November 2011, 12.00 Uhr, zurückfaxen -

Fax: (0711) 2850 - 780

An das
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Standort Stuttgart
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart

Anmeldung

**zum Pressegespräch auf dem medienpädagogischen Kongress für Eltern und
Lehrkräfte am 26. November 2011, von 12.30 bis 13.00 Uhr**

Ich nehme teil.

(bei Nichtteilnahme bitte keine Rückmeldung)

Medium: _____

Name, Vorname: _____

Redakteur(in) Fotojournalist(in) _____ (bitte ankreuzen)

Telefon: _____

E-Mail: _____